

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1986)
Heft: 21

Artikel: Alien Sex Fiend
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052455>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

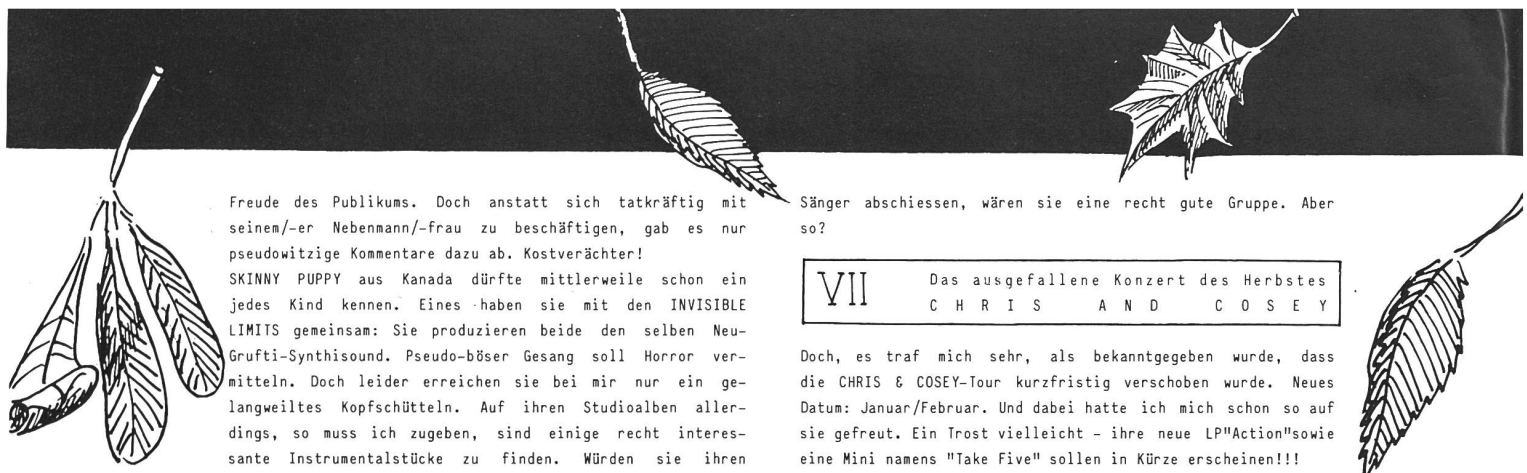
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Freude des Publikums. Doch anstatt sich tatkräftig mit seinem/-er Nebenmann/-frau zu beschäftigen, gab es nur pseudowitzige Kommentare dazu ab. Kostverächter!

SKINNY PUPPY aus Kanada dürfte mittlerweile schon ein jedes Kind kennen. Eines haben sie mit den INVISIBLE LIMITS gemeinsam: Sie produzieren beide den selben Neugrufti-Synthisound. Pseudo-böser Gesang soll Horror vermitteln. Doch leider erreichen sie bei mir nur ein gelangweiltes Kopfschütteln. Auf ihren Studioalben allerdings, so muss ich zugeben, sind einige recht interessante Instrumentalstücke zu finden. Würden sie ihren

Sänger abschiessen, wären sie eine recht gute Gruppe. Aber so?

VII Das ausgefallene Konzert des Herbstes
CHRIS AND COSEY

Doch, es traf mich sehr, als bekanntgegeben wurde, dass die CHRIS & COSEY-Tour kurzfristig verschoben wurde. Neues Datum: Januar/Februar. Und dabei hatte ich mich schon so auf sie gefreut. Ein Trost vielleicht - ihre neue LP "Action" sowie eine Mini namens "Take Five" sollen in Kürze erscheinen!!!

ALIEN SEX FIEND

DER TOD LAUERT IM NEBEL !

Ein bisschen geheimnisumwittert ist sie immer noch, die Historie ALIEN SEX FIENDs, wahr ist, dass sie im Norden Londons Ende '82 gegründet wurden und bestehen aus; Nik Fiend (Voc), Mrs Fiend, seiner Frau (Synth/Effects), Yaxi (Guitar) und Johnny HaHa (Drums). Zur selben Zeit veröffentlichten sie eine C90 betitelt "The Lewt, the mad, the ugly and the old Nik", für jene, die ihre Abende mit bewussten Unterhaltungen über Chemieklos verbringen. Dieser Horror-Soundtrack beinhaltet unter anderem auch ALICE COOPERS "Schools Out", welches ASF, allesamt Cooperverehrer, zu Beginn dieses Jahres auf eine 12" pressen liessen. Bekannt machte sie das ein so ruhmreiche BAT CAVE. Heute darf man diesen Namen ihnen gegenüber gar nicht mehr erwähnen. Dort waren sie seinerzeit, das heisst '83 neben den SPECIMEN der aufregendste Act der Höhle. Der schaurige ASF-Sound hielt einzug in Britannien. Besonders als die Medien das BAT CAVE entdeckten. Zitternde Schatten scheintotter Wesen schimmerte in die friedlichen englischen Wohnstuben, als die BBC eine Dokumentation über den Club brachten, in welcher ASF kräftig mitwirkten. "Wir sind die erste grauenvolle Band für die nächsten Tausend Jahre".

Anagram, eine Tochterfirma von CHERRY RED (unser Boss ist so'n Baghwahn, der den ganzen Tag dumm vor sich hergrinst) nimmt sich ALIEN an und produziert mit ihnen R.I.P. für den BAT CAVE-Sampler "young limbs and Numb Hymns". Youth, ein Freund der FIENDs der unter anderem mit den damals noch recht düsteren BRILLIANT zusammenarbeitete, war dann auch für die erste 7" "Ignore the Machine" zuständig. Sie wurde im August '83 veröffentlicht und stürmte auch gleich Platz 4 der britischen Indie-TopTen. Kurz darauf erscheint "Who's been sleeping in my brain?", das erste ASF-Album. Es erschien im November, gleichzeitig mit der zweiten Single "Lips can't go" und erreichte ebenfalls wie die 7" Spitzenpositionen der Indies.

Halloween '83 spielten die Friends in den Staaten. Anfang '84 stürmten sie auch Europa. Drei weitere Singles sollten auch 1984 das Licht der Welt erblicken. Im März erschien auch gleich eine neue Version von "R.I.P.", was gleichzeitig auch als 12" und 10" erschien. Diese A/AA-7" erschien dann nochmals als "New Christian Music"-12". Danach verschlug es die Musiker ersteinmal zu einer grossen Tour nach Canada. Im August erscheint das legendäre "Dead and Buried/Attack!". diese single schafft sogar den Sprung in die nationalen Charts! Im Oktober kam dann "Est", DIE Single (auch veröffentlicht als der Welt erste 11") auf den Markt, die auf Anhieb auf Platz Eins sämtlicher europäischer Indiecharts schoss. Gleichzeitig erschien "Acid Bath", das zweite und wahrscheinlich beste ASF-Album, welches ebenfalls auf beste Chartpositionen katapultiert wurde.

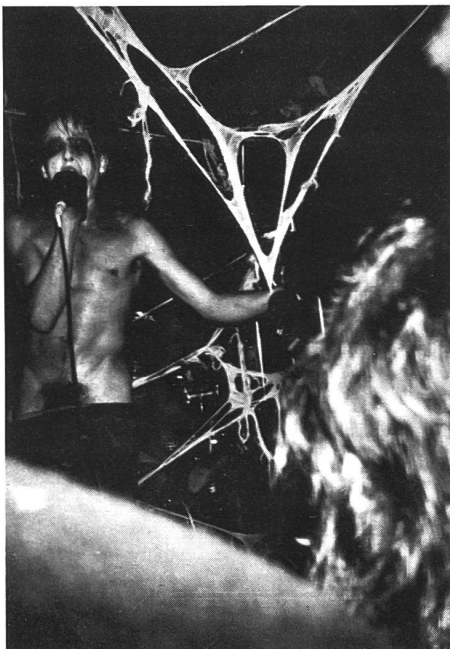
Im Januar 1985 folgen zehn Auftritte in Japan, wo man auch das Live-Album / Video "Liquid Head in Tokyo" produzierte.

Im Frühjahr zieht die Band durch ganz Europa, wo sie wohl ihre beste Tournee bestritten. Sehr ungewöhnlich erschien vielen Fans, die im August erscheinenden Werke "I'm doing time in a maximum security twilight home" (12") und "Maximum Security"(LP). Genial, sagen die einen, zu soft, sagen die anderen. Sicher ist, dass dies die kommerziellsten

Werke ALIEN SEX FIENDs waren.

Auch die Tournee im November überraschte keinen mehr, eher das Fehlen Johnny HaHas, der sich wie sich herausstellte - von der Gruppe trennte, um einen eigenen Friseursalon in London zu eröffnen. Die gewohnten Bühnendekos (blutige Schaufensterpuppen, spinnwebenartig gespannte Stoffetzen, und und und) waren verschwunden und Nik soff mehr, als dass er sang.

Viele Fans waren deprimiert und standen schon kurz davor, ihre Gruppe aufzugeben, wäre da nicht im May '86 diese sagenhafte EP erschienen. Die FIENDs hatten sich nämlich von Anagram getrennt und sind zu FLICKKNIFE übergewechselt. Diese EP beinhaltet die vier Hauer "I walk the line", "Here she comes" "Cant stop smoking" (including Niks Hustesolo) und Onkel Alice's "Schools out". ALIEN waren wieder ganz die Alten! Mittlerweile schreiben wir oktober '86 und soeben erschienen "Get into it" (7"/12") "It smells like shit" (12" Ltd. mit nach Shit



Aufnahme von einem '85er Gig in Nik Fiend (7"/12") "It smells like shit" (12" Ltd. mit nach Shit

duftendem Cover!!!) und das Album "It". Für November wurde ebenfalls eine Germany-Tour angekündigt. Diese geschah dann auch. Und was für eine Tour sie war! ALIEN SEX FIEND knüpften wieder an ihre alten Konzertqualitäten an. Ich war fast versucht zu sagen, diese Tour sei ihre beste gewesen. Von der ersten bis zur letzten Minute sehr gut durchkonzipiert! "R.I.P." als Opener liess die ganz Halle in ein Pogomeer verwandeln. Nik soff wenig und hatte eine optimale Menge Speed zu sich genommen, so dass er einen fantastischen Auftritt absolvierte. Dass er der Tod persönlich ist, weiss mittlerweile ein jeder (ach ja?) und wenn dann "New Christian Music" aus seiner Kehle fliesst, sind auch die letzten Zweifler überzeugt. Seine Mimik ist unbeschreiblich. Er ist der Tod im Clowns-kostüm. Nur drei neue Stücke wurden präsentiert und viel gutes, altbewährtes Material dargeboten. Wünschst du ein Hunde zu sein? Nik Fiend wünscht es und tritt zur Zugabe im OP-Kostüm an, bevor er den Pogomob mit "Boneshaker Baby" ein allerletztes Mal aufleben lässt. Zurück bleiben die Anhänger, die sich zufrieden auf die Heimreise begeben.

- 7" Ignore the Machine (7"/12"/Shape/Pic.)
- Lips can't go (7"/12")
- 12" R.I.P. (Blue Crumb Truck) (7"/10"/12")
- Dead And Buried (7"/12"/Pic.)
- I'm doing Time... (12")
- I Walk the Line (7"/12")
- Smells like shit (7"/12"/12" Ltd.)
- LP Who's Sleeping In my Brain
- Acid Bath (Cassette)
- Liquid Head in Tokyo (Mini-Live LP)
- Maximum Security
- Alien Sex Fiend (CD-Compilation)
- It

